

Zu Gast bei Handwerkern

Handwerkerpokal auf der Talsperre Pöhl



In Sachsen tut sich was in Sachen Europe. Und damit wird auch wieder die Klasse bei attraktiven Regatten ausgeschrieben. Der Handwerkerpokal zählt dazu.

Die Talsperre Pöhl befindet sich fast unmittelbar neben Plauen und bietet sehr schöne Schluchtensegelbedingungen. Das heißt Winddreher vom feinsten, abgewürzt mit Böen die auch den regionalen Segelgrößen den einen oder anderen nassen Streich spielen.

Bis zum Tag vor der Regatta waren in der Meldeliste bei raceoffice fast keine Teilnehmer zu sehen. Aber zur Regatta kamen dann von allen Clubs an der Talsperre die Teilnehmer angesegelt. Insgesamt 47 Boote waren am Start, davon 10 Europe's. Somit waren die ausgeschrieben Klassen alle gut besetzt. Und das Potential an der Talsperre liegt am Ufer - Jollen verschiedener Art ohne Ende !

Ein netter Empfang mit kleinem Plausch und dann ab aufs Wasser zum Start. Obwohl es bei der vorherrschenden Windrichtung und den Drehern schwierig war Kurs und Startlinie zu legen wurde pünktlich gestartet. Der Wind war mit 2 bis 4 bft gut zu den Seglern und der Kurs Dreieck, Schleife, Dreieck auch in 1 h zu bewältigen. Trotz 5 verschiedener Klassen wurde zügig gestartet und es konnten an dem Samstagnachmittag von 4 ausgeschrieben Wettfahrten 3 durchgeführt werden.



Am Abend gab es Essen und einem Getränk inklusive und weiteren Getränken ohne Ende an der gut betreuten Bar. Am nächsten Morgen ein bisschen Regen, danach auf dem Wasser nur noch Wolken und beim Abtakeln an Land Sonnenschein. Da der Club nur über einen 4 Sterne Campingplatz erreichbar ist gelten feste Regeln. So auch die Mittagsruhe von 12.30 - 14 Uhr und Nachtruhe von 22 - 8 Uhr andererseits hat das Niveau der Toiletten und Duschen eben diesen Standard... Wichtig zu wissen für An- und Abreise.

Die Siegerehrung wurde dementsprechend 14 Uhr vorgenommen damit die Teilnehmer der anderen Clubs am See mit dem Auto zum Club kommen können. Dem Teilnehmer mit der weitesten Anreise wurde ein kleines Präsent überreicht, vielleicht auch mit dem Hintergedanken ihn im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Der Club freut sich jedenfalls auf eine Wiederholung mit der Europeklasse im nächsten Jahr und vielleicht kommen dann noch ein paar mehr Segler an den See...Auf Wiedersehen ist der ehrlich gemeinte Abschied nach einem schönen Regattawochenende !

